



Evangelische Kirchengemeinden
Unter- und Oberschwanningen
Lentersheim

Ausgabe

1/24

GEMEINDEBRIEF

März - Mai



Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe

1. Korinther 16,14 - Jahreslosung 2024

Noch immer habe ich das Lied in den Ohren von Reinhard Börner zur Jahreslosung 2024 „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“.

Paulus hat Recht. Wenn die oberste Direktive unseres Handelns diese Forderung ist, dann ist es gut bestellt um uns und unsere Gesellschaft.

Dass es nicht so ist, das wissen und erleben wir tagtäglich. Ich möchte es hier nicht aufzählen, wo Menschen ohne Liebe handeln.

Übrigens gegen sich und andere – von Gott einmal ganz zu schweigen. Jesus hatte es als eine seiner Hauptforderungen klar und deutlich gesagt:

„Liebe Gott von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von ganzem Gemüt und mit all deiner Kraft ... und deinen Nächsten wie dich selbst.“ Markus 12,30f.

Was wir unliebsam tun, richtet sich am Ende immer gegen uns selbst. Denn Liebe ist wie ein Bumerang – so ist auch ihr Gegenteil ein solcher.

Nur trifft uns letzter umso härter, glaubten wir doch im Recht zu sein und es immer nur gut gemeint zu haben.

Aber es geht hier nicht um gut oder böse – bei der Liebe handelt es sich um etwas, was wir nicht für uns pachten kön-

nen. Wir können sie weder besitzen noch haben wir ein Anrecht auf sie.

Auf unser Recht haben wir laut Gesetz ein Anrecht, auf Liebe nicht. Und doch hat sie, die Liebe so eine starke Wirkung. Oft eine Wirkung, die wir als selbstverständlich ansehen.

Erst, wenn die Wirkung nachlässt, weil zu viele Bumerangs der nicht in Liebe vollbrachten Taten zurückkehren, fällt uns das auf.

Die Vertreibung derjenigen aus unserem Land, die nicht „deutscher“ Herkunft sind, war und ist kein Geheimnis. Denn die entsprechende Partei und alle, die hinter ihr stehen, hatten dies schon lange so in ihrem Programm.

Leider sind die Bumerangs des „Dritten Reichs“, die unsere Urgroß- und Großeltern, z.T. auch unsere Eltern direkt trafen wohl schon zu lange her.

Doch auch diesmal wird die Liebe länger bleiben, davon bin ich überzeugt. Denn Leben und Zufriedenheit – um es klar und deutlich zu sagen das „Lebensglück“ hängt allein daran, mit wie viel Liebe wir aufgewachsen sind und mit wie viel Liebe wir behandelt werden.

„... Liebe allein bleibt für immer bestehen.“ Dichtet und singt Reinhard Börner in seinem leicht zugänglichen Lied.

Es beflügelt mich seitdem ich es gehört habe – ein leicht zu lernendes, ein einfaches Lied aber mit einem starken, wenn

nicht sogar mit dem stärksten Inhalt, den Gott uns Menschen mit auf den Weg gegeben hat: Liebe.

Pfarrer Stephan Rühr

Ein herzliches Vergelt's Gott an Herrn Pfarrer Walter Huber

„...schon wieder ist ein Jahr vergangen, es hat doch grad erst angefangen...“

So fühlt es sich oft an, wenn ein Jahr zu Ende geht und ein Jahreswechsel ansteht. Und so steht nun auch das Ende der zweijährigen Vakanz in unseren beiden Kirchengemeinden „vor der Tür“. Doch dieser Zeitraum wurde von Herrn Pfarrer Walter Huber mit großem Engagement in vielen Dingen, mit Fleiß und Hingabe und mit vielen guten Begegnungen in der Bevölkerung - durch alle Altersgruppen hindurch - so gut gemeistert, dass es sich gar nicht wie eine Vakanz anfühlte, war sie doch von sehr viel Herzlichkeit und großem Vertrauen geprägt. Wir blicken auf diese Zeit sehr zufrieden zurück und bedanken uns ganz herzlich bei Walter Huber für seinen Einsatz in unserer Pfarrei.

Lieber Walter, du warst ein Geschenk für uns – Gott sei Dank dafür!

Wir wünschen dir für dein Wirken in Ehingen, Dambach und Beyerberg alles Gute, viel Kraft und Gottes reichen Segen.

Trotzdem freuen wir uns jetzt aber sehr darüber, dass ab 1.3.2024 mit Herrn Pfarrer Stephan Rühr die Pfarrstelle wieder fest besetzt sein wird.

Wir hoffen, dass die Kirche Jesu Christi – gerade auch in dieser unruhigen Zeit – in unseren Kirchengemeinden und darüber hinaus wieder die Bedeutung erlangt, die sie ausmacht, und wir uns wieder auf das besinnen, worauf es letztendlich ankommen wird:

Es ist der Glaube an unseren auferstandenen Herrn Jesus Christus.

Im Namen der Kirchenvorstände Unter- und Oberschwaningen
Renate Remitz-Schachner und Ingrid Kohler

Konfirmation 2024

Lentersheim

Palmsonntag, 24. März 2024
9.30 Uhr Konfirmation in Lentersheim

Unter- und Oberschwaningen

Sonntag, 5. Mai 2024
9.30 Uhr Konfirmation in Unterschwaningen
17 Uhr Dankandacht in Unterschwaningen

Gebetstreff

**Herzliche Einladung zum wöchentlichen Gebetstreff jeden Dienstag um 19 Uhr
in der Kirche Unterschwaningen GEBET TUT GUT!**

Jeder ist herzlich willkommen.

Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden! Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, wird eure Herzen und Sinne bewahren in Christus Jesus. Philipper 4,6

Osternacht

**Herzliche Einladung zur Osternacht am Ostersonntag,
31. März 2024 um 6 Uhr in der Kirche in Unterschwaningen**

Der Herr ist auferstanden!

Die Dunkelheit der Nacht wird durchbrochen vom Licht des neuen Tages.

Wir feiern die Auferstehung Jesu in einem Abendmahlsgottesdienst mit modernen und traditionellen Liedern.

Es freut sich auf Dein und Ihr Kommen

Diakon René van Drongelen und das Gottesdienstteam



Herzliche Einladung zu den Passions-Gottesdiensten

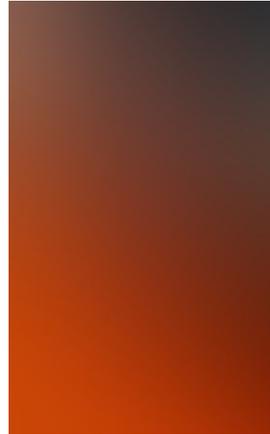
- | | |
|----------------------|---|
| 7. März 2024 | Ökumenischer Passionsgottesdienst in Unterschwaningen mit Pfr. Schmidt aus Wassertrüdingen |
| 14. März 2024 | Passionsgottesdienst in Unterschwaningen mit Pfr. Rühr |
| 21. März 2024 | Passionsgottesdienst in Oberschwaningen mit Pfr. Rühr |

Beginn jeweils um 19.30 Uhr

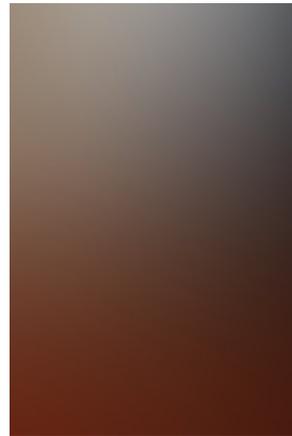
Rückblick auf die letzten Seniorennachmittage

Kriminalpolizei bei den Senioren

„Wie schütze ich mich vor Trickbetrü gern und falschen Polizisten?“ war das Thema beim Seniorennachmittag am 16. November 2023. Herr Pfarrer Huber ging in seiner Andacht auch darauf ein und meinte, dass Jesus in der Geschichte von der Steinigung der Ehebrecherin auch schon einen Trick angewandt hatte, indem er das Volk fragte, "Wer ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein." Anschließend folgte der Vortrag von Kriminalhauptkommissar Herrn Ackermann, wie soll ich mich verhalten, bei falschen Polizisten, falschen Handwerkern, oder wenn ich einen Schockanruf bekomme? Weitere Betrugsmaschen sind Nachrichten über WhatsApp oder falsche Versprechungen bei Glücksspielen. Der Redner betonte, dass man sich beim Erscheinen von Polizisten vor der Haustür immer den Dienstausweis und die Erkennungsmarke zeigen lassen sollte. Auch werde die Polizei niemals das Aushändigen von Geld oder Schmuck verlangen. Bei Schockanrufen ist die sicherste Lösung sich nicht auf ein Gespräch einzulassen, sondern dies abzubrechen. Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung ist

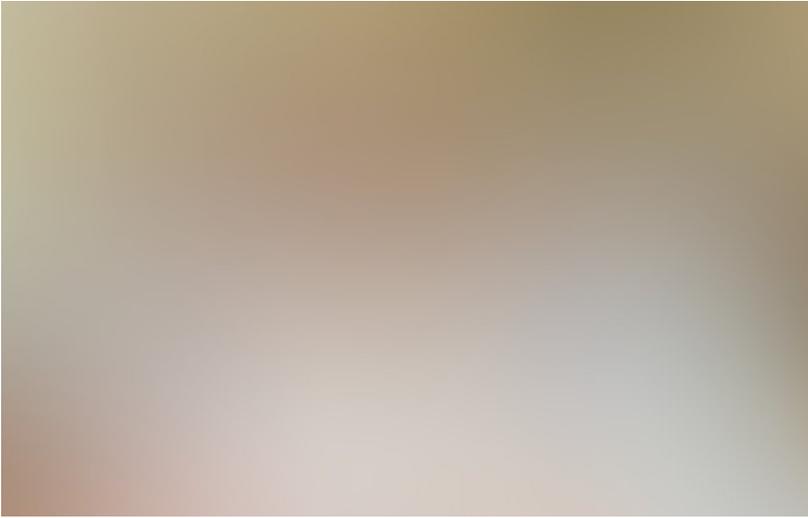


Pfarrer Huber



Hauptkommissar Ackermann

auf geschlossene Fenster und abgesperrte Haustüre zu achten. Die Ausführungen von Herrn Ackermann waren sehr informativ und hoch interessant. Es war ein sehr gelungener Seniorennachmittag.



Unser voller Saal

Seniorenachmittag der Landjugend am 17.12.2023

Wie jedes Jahr plante die Unterschwaninger Landjugend wieder ihren alljährlichen Nachmittag mit den Senioren der Gemeinde. Dieser ist immer noch ein fester Bestandteil in unserem Terminkalender und wird von uns „jungen Leuten“ daher gern und mit viel Begeisterung angenommen.

Der erste Vorstand, Bernd Büttner, begrüßte die zahlreich erschienenen Senioren und dankte Ihnen für das wunderbare miteinander von jung und alt über das Jahr hinweg. Danach bat er Herrn Pfr. Walter Huber auf die Bühne, der durch eine kurze Geschichte die weihnachtliche Stimmung mit Gottes

Segen vereinte.

Celine Spatz, ebenfalls erste Vorständin, führte unsere Gäste dann mithilfe einer Bilderpräsentation durch die Aktionen und Erlebnisse des Jahres 2023. Im Wechsel mit Leo Bauer erzählte sie von der „Glühweinfete“ Ende 2022, über das Schnitzen des Maibaums und dem „Spiel ohne Grenzen“ in Schobdach, bis hin zur Teilnahme am Bezirksquiz der Landjugenden in Ansbach Ende November. Dadurch konnten die beiden den älteren Mitbürgern unserer Gemeinde ein ansprechendes Bild unseres breiten Spektrums an Aufgaben und Herausforderungen aufzeigen.

Anschließend prüften Hannes Fettinger und Bernd Büttner das Wissen der Senioren durch ein kleines Quiz über sowohl den geschichtlichen, als auch aktuellen Zustand von Unterschwaningen und Umgebung. Trotz des vermeintlich hohen Schwierigkeitsgrades der Fragen war gegen das schier unendliche Wissen der ca. 40 Gäste kein ankommen, sodass fast alle Fragen auf Anhieb richtig beantwortet wurden.

Umrahmt wurde das Programm durch

die musikalischen Einlagen der Landjugendbläserinnen und Bläser, die gemeinsam mit den sich noch in der Ausbildung befindenden Jungbläsern Weihnachtslieder zum Besten gaben. Mit Kaffee und Kuchen, Tee und Plätzchen und natürlich lustigen Gesprächen fand der Nachmittag einen ruhigen und besinnlichen Abschluss, welcher die hervorragenden Beziehungen zwischen Jung und Alt erneut bestätigte.



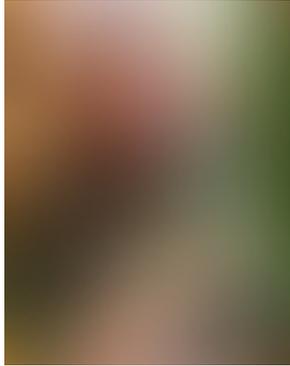
Seniorenachmittag im Januar

Der Seniorenachmittag im Januar musste leider kurzfristig wegen Glatteis abgesagt werden, wird aber im Februar nachgeholt.

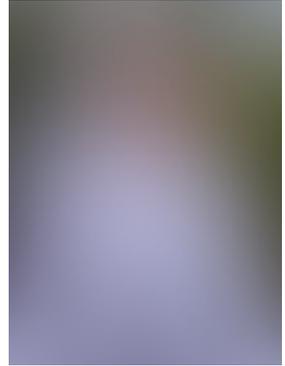
Die Unterschwaninger Konfirmandinnen und Konfirmanden



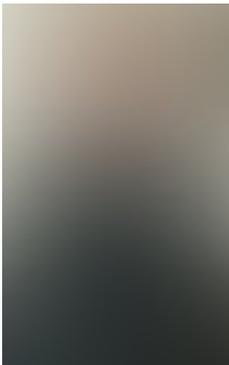
Meine Konfirmation ist mir wichtig, weil ich den Glauben zu Gott bestätigen will. In der Konfi-Zeit ist mir bewusst geworden, dass man immer zusammenhalten muss.



Ich freue mich auf meine Konfirmation, weil ich meine Taufe und meinen Glauben zu Gott bestätigen will. Es ist für mich auch eine wichtige und persönliche Entscheidung.

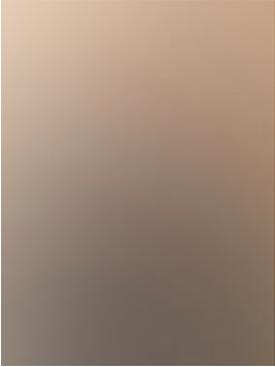


Ich möchte mich konfirmieren lassen, damit ich selbst Verantwortung über meinen Glauben übernehme und meine Taufe selbst bestätige. Ich habe gelernt, dass ich immer auf Gott vertrauen kann und er mich auf all meinen Wegen begleitet.



Ich freue mich auf meine Konfirmation weil ich mit meiner Familie die Bestätigung meines Glaubens feiern kann.

In der Konfizeit ist mir wichtig geworden, dass ich viel gemeinsame Zeit mit den anderen Konfis verbracht habe.



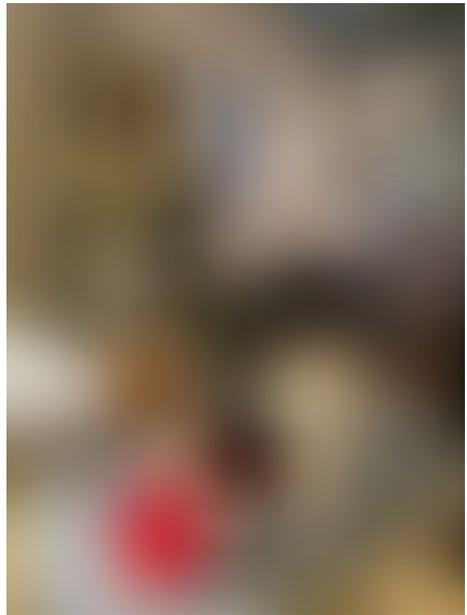
In meiner Präpi- und Konfizeit ist mir der Zusammenhalt mit den anderen sehr wichtig geworden. Für mich persönlich bedeutet meine Konfirmation, dem Glauben zuzustimmen.



Konfirmation bedeutet für mich, dass ich dadurch noch mehr mit Gott verbunden bin. Es ist außerdem die Bestätigung des Glaubens für mich.

Weihnachten in Lentersheim

Am 24.12.2023 fand unser alljährlicher Weihnachtsgottesdienst statt. Die Predigt wurde vom Pfarrer Walter Huber abgehalten. Unser Männergesangsverein eröffnete den Gottesdienst. Umrahmt wurde die Predigt von gemeinsam gesungenen Liedern. Die Weihnachtsgeschichte wurde von Pfarrer Huber und Tamara Frickinger vorgetragen. Unsere Kinder haben durch ihre schauspielerischen Leistungen das Krippenspiel einmalig gemacht. Durch sie wurde das Krippenspiel lebendig und verbreitete ganz besondere Weihnachtsstimmung. Bei allen, die an der Gestaltung des Gottesdienstes und seinem Gelingen beteiligt waren, bedanken wir uns recht herzlich.



„Letztes“ Wort von Pfarrer Walter Huber

Ihr lieben Schwoaninger, Oberschwanninger, Dentlamer, Kröttenbacher und auch Ihr in der ‚Lellenfelder Diaspora‘ und Ihr alle, die Ihr Euch noch ganz anders seht und so bezeichnet:

Es wird Zeit, ade und lebt wohl und schön war’s mit Euch‘ zu sagen. Und Ja: Ihr seid mir sehr ans Herz gewachsen in diesen gut zwei Jahren, in denen ich bei euch Vertretungspfarrer – nein besser: Euer Pfarrer sein durfte. Ganz viele – aus allen Generationen – haben mir dieses Gefühl gegeben und dafür bin ich wirklich dankbar.

Gemeinsam mit den Kirchenvorständen, den Haupt- und vielen Ehrenamtlich Mitarbeitenden konnten wir doch einiges bewegen und voranbringen. Darauf dürfen wir durchaus stolz sein. Am Wichtigsten sind und waren mir jedoch neben vielen guten und unkomplizierten Begegnungen, die Momente in denen zu spüren war, wer wir sind:

Wir sind – in all unsrer Unterschiedlichkeit und Vielfältigkeit – lebendige Gemeinde Jesu Christi. Darum sind wir in allem, was wir tun, auch angewiesen auf sein Wort. Das soll uns immer wieder

heraus holen aus Engstirnigkeit und Selbstüberschätzung.

Ich wünsche mir von ganzem Herzen, dass Ihr all die Offenheit und Herzlichkeit, mit der Ihr mir begegnet seid, nun auch Eurem neuen Pfarrer Stephan Rühr entgegenbringt. Bleibt auf dem Weg! Lasst Euch nicht abbringen von dem Geschwätz dieser Zeit. Ohne unseren Glauben sind wir nichts. Als Kirche sind wir freilich nicht besser als die anderen und vor allem nie perfekt und ohne Fehler. Aber wir haben den in unsrer Mitte, der von sich sagt: **Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.** Daran müssen und dürfen wir uns orientieren.

Ich bin ja nicht aus der Welt. Durch unser Miteinander im „Wir im Norden“ bleiben wir ja auch verbunden und bestimmt sehen wir uns bei der einen oder anderen Gelegenheit.

In diesem Sinne:

Danke für alles!

Seid gesegnet und bleibt behütet!

Euer „gewesener“ Pfarrer Walter Huber

Rückblick 2023 Lentersheim

Getauft wurden im vergangenen Jahr 6 Kinder

Konfirmiert wurden 5 Jugendliche

Getraut wurden 2 Paare

Verstorben sind 6 Personen aus unserer Kirchengemeinde

1 Kirchenaustritt

Rückblick 2023 Ober-/Unterschwaningen

Getauft wurden im vergangenen Jahr 12 Kinder

Konfirmiert wurden 9 Jugendliche

Getraut wurden 8 Paare

Verstorben sind 7 Personen aus unserer Kirchengemeinde

3 Kircheng Austritte



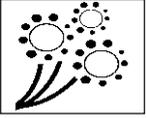
Unsere Gottesdienste

| Datum Sonntag | 03.03.2024 Okuli | 10.03.2024 Lätäre | 17.03.2024 Judika | 24.03.2024 Palmarum |
|-----------------------|-----------------------------------|---|------------------------|---|
| Unter- Schwaningen | 14 Uhr Einführung Pfr. Rühr | 9 Uhr Gottesdienst | 9 Uhr Gottesdienst | |
| Ober- Schwaningen | | 10 Uhr Gottesdienst | | |
| Lentersheim | | | 10 Uhr Gottesdienst | 9.30 Uhr Konfirmation |
| Kollekte | Studienhilfe im Dekanat | Kirchl. Dienst an Frauen u. Müttern | Diakonie Bayern | Theologische Ausbildung in Bayern |
| Prediger | Pfr. Rühr | Pfr. Rühr | | Pfr. Rühr |

| Datum Sonntag | 14.04.2024 Misericordias Domini | 21.04.2024 Jubilate | 28.04.2024 Kantate | 05.05.2024 Konfirmation |
|-----------------------|---|------------------------------------|---------------------------|---|
| Unter- schwaningen | | 9 Uhr Gottesdienst | 9 Uhr Gottesdienst | 9.30 Uhr Gottesdienst 17 Uhr Dankandacht |
| Ober- schwaningen | | 10 Uhr Gottesdienst | | |
| Dennenlohe | 10 Uhr Kirchweih | | | |
| Lentersheim | 9 Uhr Gottesdienst | | 10 Uhr Gottesdienst | |
| Kollekte | Übersetzung u. Weitergabe der Bibel | Evang. Jugend- arbeit in Bayern | Kirchenmusik in Bayern | Soz. psych. Dienst im Dekanat |
| Prediger | Pfr. Rühr | | | Pfr. Huber |

| 28.03.2024 Gründonnerstag | 29.03.2024 Karfreitag | 31.03.2024 Ostersonntag | 01.04.2024 Ostermontag | 07.04.2024 Quasimodogeniti |
|--|---|--|---|---|
| 19 Uhr Abendmahlsgottesdienst | 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl | 6 Uhr Osternacht 9 Uhr Gottesdienst, anschl. Auferstehungsfeier | | 10 Uhr Gottesdienst |
| | 19 Uhr Abdm. Gottesdienst | | 10 Uhr Abdm. Gottesdienst anschl. Auferstehungsfeier | |
| | 10 Uhr Gottesdienst | 10 Uhr Abdm. Gottesdienst | | |
| Eigene Gemeinde | Eigene Gemeinde | Kirchenpartnerschaft Bay./ Ungarn | Eigene Gemeinde | Eigene Gemeinde |
| Pfr. Rühr | Pfr. Rühr | 6 Uhr R. van Drongelen 9 Uhr Pfr. Rühr 10 Uhr Präd. Waidler | Pfr. Rühr | Pfr. Lauterbach |

| 09.05.2024 Himmelfahrt | 12.05.2024 Exaudi | 19.05.2024 Pfingstsonntag | 26.05.2024 Trinitatis | 02.06.2024 1. So. n. Tr. |
|---|------------------------------------|--|--|---|
| 10 Uhr Freiluft-Gottesdienst | 9 Uhr Kirchweih | 9 Uhr Gottesdienst | 9 Uhr Gottesdienst | |
| | | 10 Uhr Gottesdienst | | 10 Uhr Kirchweih |
| | | 10 Uhr Gottesdienst | 10 Uhr Gottesdienst | |
| Eigene Gemeinde | Rummelsberg | Ökumenische Arbeit in Bayern | Diakonie Bayern | Eigene Gemeinde |
| Pfr. Rühr | Pfr. Rühr | US+OS: Pfr. Rühr LH: R.v.Drongelen | Präd. Waidler | Pfr. Rühr |



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

••••

**Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiß nicht,
was er dir Gutes getan hat.** *Psalm 103,2*

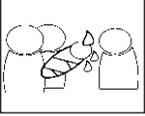
Monatsspruch April 2024

**Seid stets bereit, jedem Rede
und Antwort zu stehen, der von
euch Rechenschaft fordert über
die Hoffnung, die euch erfüllt.**

1. Petrus 3,15



*Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart -
Grafik: © GemeindebriefDruckerei*

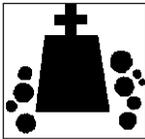


Getauft wurde:

.....

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

Psalm 139,5



Aus diesem Leben abgerufen und kirchlich beerdigt wurde:

.....

Haltet mich nicht auf, denn Gott hat Gnade zu meiner Reise gegeben! 1. Mose 24,56

... und was für ein Klang!

Es war schon grandios, zu sehen, wie viele Menschen in unsere Kirche rein passen ;-) Ja, es war echt ein tolles Gemeinschaft-Erleben, im Gottesdienst zur Orgelweihe Mitte Januar.

Ob man nun von einer Steigerung sprechen kann? Unerheblich. Auf jeden Fall war das Klang-Erlebnis umwerfend. Der

für uns zuständige und sehr engagierte Orgelsachverständige der Evangelischen Landeskirche, Kirchenmusikdirektor Gerd Hennecke aus Sulzbach-Rosenberg holte Klänge aus der Königin der Instrumente, die jeden der Anwesenden bis ins Innerste berührten.

Möglich wurde dies alles durch mehrere

Faktoren, die zusammenspielten. Da ist einmal Pfarrer Granzin zu nennen, der mit dem Kirchenvorstand vor fünf Jahren den Stein ins Rollen brachte. Da sind hartnäckige Menschen im Pfarramt und dessen Umfeld zu nennen, die dran blieben, nachhaken und schließlich gegen alle Widerstände die Kirchaufsichtliche Genehmigung errangen.

Da sind aber auch SIE / IHR ALLE zu nennen, die mit einer großartigen Spendenbereitschaft mitgeholfen haben, die Idee der Orgelrenovierung umzusetzen. Und schließlich ist da unbedingt auch zu nennen Orgelbaumeister Stefan Hasselt aus Wassertrüdingen, der mit hingebungsvoller Leidenschaft und meisterlichem Können an unserer Orgel arbeitete und dafür vom Orgelsachverständigen höchstes Lob erhielt.

Für mich als Pfarrer war es – um wieder zum Anfang zurück zu kommen – traumhaft, wie vielen Menschen ich dabei die Frohe Botschaft vom Frieden Gottes, der in uns wohnt und den wir ausstrahlen dürfen, verkündigen durfte. Und damit hat die Orgel auch ihren ei-



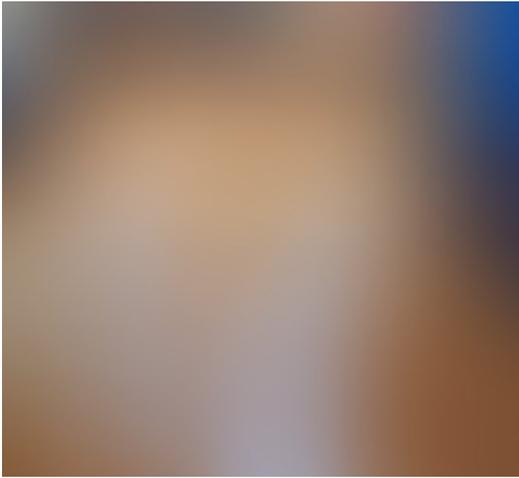
gentlichen Zweck erfüllt: Menschen zum Hören UND zum Lob Gottes zu bringen.

Denn: Wer zuhören kann und wer Gott lobt und dankt für alles Gute, der kann unmöglich Unfrieden säen. Und solchen Frieden wünsche ich euch allen - mit eurer Orgel, mit eurer Kirche und in eurem Herzen!

Walter Huber



Aus unserem Kindergarten



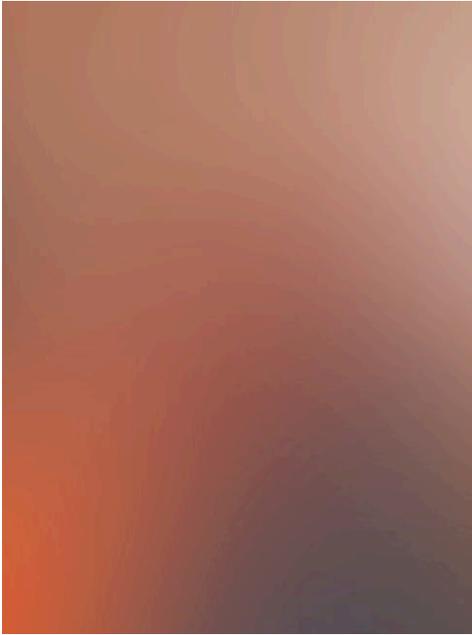
Gemeinsam erarbeiten wir das Vaterunser



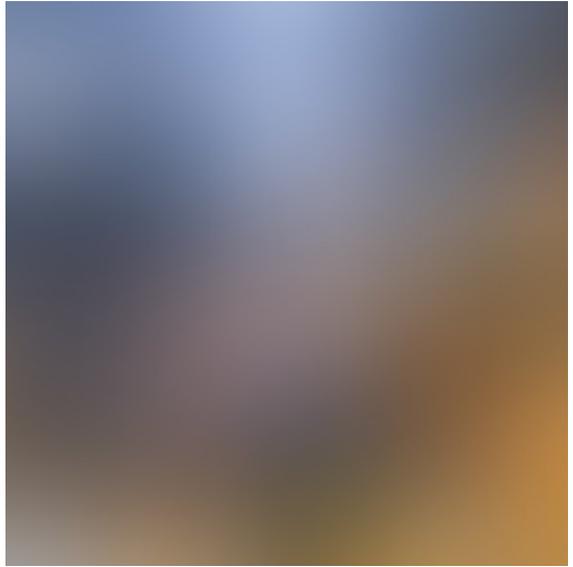
Pfarrer Huber segnet zu Weihnachten jedes Kind



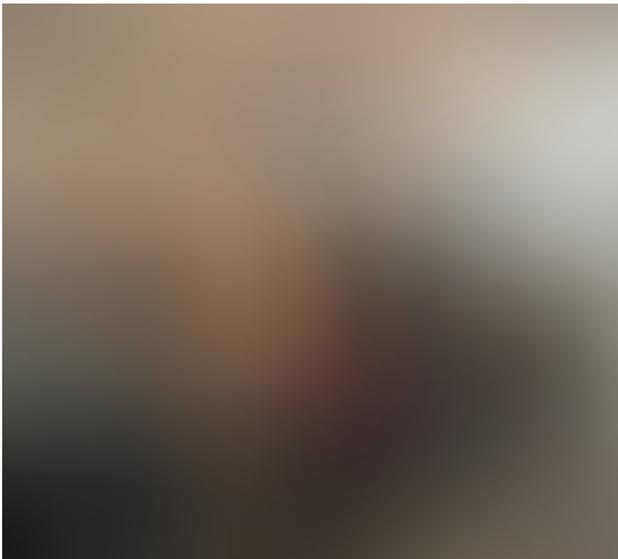
Spaß im Schnee!



Unsere neue Rollentrutsche - finanziert aus Spenden und den Mitgliedsbeiträgen des Freundeskreises



Weihnachtsgottesdienst mit Pfarrer Huber



Waffel- und Likörverkauf des Freundeskreises

Schattenrätsel

Diese verschiedenen Tiere wollen dir eine Aussage der Bibel überbringen. Die Zahl an jedem Tier legt die Reihenfolge der Buchstaben am entsprechenden Schatten fest. Hier kannst du die Lösung aufschreiben und dir merken:

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|
| | | | | | | | | | | | | | |



Finde die Fehler!

In dem rechten Bild haben sich 10 Fehler eingeschlichen.

Kannst du sie finden?

Kreise die Fehler mit einem Stift ein!

Richtig!



Falsch!



Wem kann man heute noch vertrauen?

Nach der Krise durch das Corona-Virus nun also auch noch der Krieg in der Ukraine und die Inflation. Politiker, Virologen, sogenannte Verschwörungstheoretiker und alle erdenklichen Prognosen haben uns zutiefst verunsichert. Wer von ihnen hat Recht? Oder irren sie alle? Wir erleben gerade, wie selbst das Vertrauen in die Volkskirchen tief erschüttert wurde.

Zahlreiche hässliche Skandale und der Umgang damit haben tiefe Wunden hinterlassen. Dabei sehnen wir uns doch nach festem Halt, einem Befestigungsanker, der uns Sicherheit bietet.



Auf wen kann man sich noch verlassen? Wir erleben Vertrauenskrisen in der Politik, im Finanz- und im Gesundheitswesen, in den Kirchen und sie reichen bis hinein in das persönliche und private Leben. Wer verdient unser vollstes Vertrauen, weil er eben nicht zuerst eigene Interessen verfolgt? Wer garantiert uns, dass unser Vertrauen nicht schon morgen bitter enttäuscht wird?

Was ist die Grundlage von Vertrauen? Vertrauen gründet sich auf die Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit einer Person. Bevor man jemandem sein Vertrauen schenkt, sollte man ihn möglichst gut kennen. Aber auch dann, wenn wir vorsichtig sind, haben wir keine hundertprozentige Sicherheit. Wir ahnen, dass menschliche Qualitäten allein nicht ausreichen, um uns vor Enttäuschungen zu bewahren. Wir brauchen mehr!

Gibt es jemanden, dem ich wirklich völlig vertrauen kann? In der Bibel kann man lesen: „Besser ist's, bei dem Herrn Schutz zu suchen, als sich auf Menschen zu verlassen“ (Psalm 118,8). In Jesus Christus hat Gott bewiesen, dass er vollkommen vertrauenswürdig ist. Jesus Christus sagt: „*Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen*“ (Die Bibel: Lukas 21,33). Was er verspricht, das gilt, damals genauso wie heute.

Jesus Christus bleibt unveränderlich gleich vertrauenswürdig! Bei allen Enttäuschungen, die wir mit Menschen erleben, versichert uns Jesus Christus: Er ändert sich nicht! Seine Zusagen haben zu allen Zeiten Bestand! Ihm kann man vollkommen vertrauen!

Absolut zuverlässige Worte von Jesus Christus aus der Bibel:

„... *der Sohn des Menschen ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben zu geben als Lösegeld für viele*“ (Markus 10,45).

„... *wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen*“ (Johannes 6,37).

„*Wer an mich glaubt, der hat ewiges Leben*“ (Johannes 6,47).

Jeder, der sein Leben Jesus Christus anvertraut, wird die Wahrheit seiner Worte erfahren. Aus Liebe zu uns war er bereit, stellvertretend für jeden Menschen am Kreuz zu sterben. Als Sühnung für unsere Sünden. Völlig uneigennützig. Durch seine tatsächliche Auferstehung von den Toten kann er jedem, der an ihn glaubt und ihm vertraut, Vergebung der Schuld und ewiges Leben schenken. Auch Sie können ihm vertrauen.



Seniorenachmittage

28. Februar 2024 (Mittwoch, zusätzlicher Termin) Seniorenachmittag: **Richtiger Medikamenteneinsatz bei älteren Menschen** mit Chefarzt Dr. med. Markus Wach vom Klinikum Altmühlfranken

21. März 2024 (Donnerstag) Seniorenachmittag: Ein Nachmittag mit unserer neuen Pfarrfamilie Rühr

4. April 2024 (Donnerstag) Seniorenabendmahl mit Pfarrer Rühr

18. April 2024 (Donnerstag) Seniorenachmittag: Unser Kindergarten Schwanennest besucht die Senioren

Beginn jeweils um 14:00 Uhr im Friederike-Louise-Saal.



Evangelische Landjugend

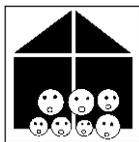
Ansprechpartner: Bernd Büttner und Celine Spatz



Jungchar

Infos: Simone Hasselt, Tel. 871

jeden Mittwoch um 16.45 Uhr im FLS



Kirchenchor

Leitung: Monika Klein, Tel. 607



Posaunenchor

1. Vorstand: Karin Regele, Tel. 1623

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Unter-, Oberschwanningen und
Lentersheim,
Pfarramt, Hauptstraße 13,
91743 Unterschwaningen, Tel. 09836/253, Fax 09836/1398
Pfr. Stephan Rühr
Tel. 0151 44530527

**Alle Daten in diesem Gemeindebrief sind nur für kirchengemeindliche
Zwecke und dürfen nicht anderweitig verwendet werden!**

Bürostunden Unterschwaningen:

Dienstag: 8.00 bis 11.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 10.00 Uhr
Pfarramtssekretärin Liselotte Hasselt

Bürostunden Lentersheim:

Donnerstag: 17.30 bis 19.30 Uhr
Frau Hofer

Ansprechpartner für Beerdigungen in Lentersheim:

Frau Dürr, Tel. 09835/95902
Friedhof: Firma Dorner

Bankverbindungen:

Gabekasse der Kirchengemeinde Unterschwaningen
IBAN: DE53 7659 1000 0003 0110 62 BIC: GENODEF1DKV
Gabekasse der Kirchengemeinde Oberschwanningen
IBAN: DE45 7659 1000 0003 0405 00 BIC: GENODEF1DKV
Gabekasse der Kirchengemeinde Lentersheim
IBAN: DE46 7659 1000 0002 8161 21 BIC: GENODEF1DKV

Layout: Dieter Beck

Auflage: 650

Druck: GemeindebriefDruckerei, 29393 Groß Oesingen

Der Gemeindebrief ist im Internet unter
www.unterschwaningen.de veröffentlicht.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de



**Der nächste Gemeindebrief erscheint Ende Mai 2024.
Redaktionsschluss: 03.05.2024 Bitte unbedingt einhalten!**

Posaunenchor Unterschwaningen

100 Jahre



15. Juni 2024
Jubiläumskonzert
Posaunenchor
Unterschwaningen

16. Juni 2024
Festgottesdienst mit
Bezirksposaunenchor

28. Juli 2024
Konzert Con Spirito



10. November 2024
Konzert Blechreiz

